

Fade Feelings

Von NaokiKaito

Kapitel 2:

~*Kapitel 2*~
Für Chrissy

„Ich dich doch auch...“

Die Worte schienen in der erneut eingetretenen Stille haften geblieben zu sein, und es schien so, als ob sie auch keine Anstalten machen wollten, zu verschwinden. Aus Sanjis Kopf zu verschwinden, in dem die Gedanken kreisten. Um Zorro.

Warum verdammt hatte der grünhaarige Schwertkämpfer reagiert, wie er reagiert hatte? Sie waren sich schließlich, verdammt scheiße noch mal, nichts schuldig!

Sie hatten miteinander geschlafen, na und?

Zorro hatte sich in ihn verliebt. Was soll's?!

War ja nicht so, dass Sanji ihn nicht auch liebte. Aber er liebte verdammt noch mal auch gut aussehende Frauen. Im Übrigen hatten er und Zorro nur deshalb eine 'Beziehung', weil es auf diesem verdammt Schiff einfach nichts Besseres gab. Und wenn man die Wahl hatte, entweder von Zorro das Hirn rausgevögelt zu bekommen oder sich seiner rechten Hand zu bedienen...

Ganz ehrlich, das ganze war doch keine wirkliche Überlegung wert gewesen!

Aber das bedeutete verdammt noch mal nicht, dass sie zusammen waren. Und noch weniger war es ein Grund für Zorro, eifersüchtig zu sein.

Aber wenn er schon mal im Hafen war und es dort schöne Frauen gab... wieso nicht?

Gut, okay, es wäre gelogen zu sagen, dass es Sanji nicht gefiel, den grünhaarigen Schwertkämpfer eifersüchtig zu machen. Und vielleicht war der einzige Grund dafür, dass er das tat, einfach der, dass er es konnte. Dass Zorro ihn liebte, war schon irgendwo... schmeichelhaft... Ganz ehrlich, wer konnte schon von sich behaupten, einen Eisblock aufgetaut zu haben, oder ganz einfach, Zorro gezähmt zu haben? Alle, die ihn kannten, würden das als unmöglich abtun, und Sanji hatte es geschafft.

Und verdammt noch mal es machte Spaß, darauf rum zu reiten!

Sanji kramte eine Zigarette aus seiner Brusttasche und setzte sich dabei qualvoll stöhnend auf. Warum hatte Zorro auch so überreagieren müssen?

Was konnte Sanji denn dafür, dass Zorro sich in ihn verliebt hatte und nicht damit klar kam, dass der Blonde es nicht unbedingt mit der Treue hatte – vom Spaßfaktor abgesehen -, zumindest nicht, solange er jemanden nicht wirklich ganz und gar liebte?! Das Geräusch seines Feuerzeuges durchbrach erneut die Stille und Sanji zog genüsslich den entstehenden Rauch ein. Das beruhigte doch ungemein. Nicht, dass er nicht vorher auch ruhig gewesen wäre...

Okay, Selbstbetrug.

Er war verdammt durcheinander.

Obwohl...es war Blödsinn! Eigentlich brauchte er sich doch gar keine Gedanken darüber machen. Gut, Zorro hatte ihm mit der Aktion vermutlich ein paar Rippen geprellt, aber das war ja nicht das erste Mal.

Andererseits war es verdammt lange her, dass sie sich das letzte Mal geprügelt hatten...

Scheiß drauf.

So wie er das sah, kam Zorro nicht von ihm los. Was umgekehrt übrigens genauso galt. Aber das nur am Rande. Und Sanji würde das verdammt noch mal nicht zugeben. Zumindest nicht Zorro gegenüber. Sich das selbst einzugestehen war schwer genug.

Wie auch immer. Sanji war sich sicher, dass Zorro ihn, wenn sie wieder auf See waren und er sich beruhigt hatte, wieder in seiner Kajüte empfangen und ordentlich durchnehmen würde. So war es doch immer gelaufen. Schließlich war Zorro jedes Mal sauer gewesen, wenn sie von einer Insel losgefahren waren.

Auch wenn sich das noch nie so wie heute geäußert hatte...

[...]

Wie lange es gedauert hatte, bis Sanji sich von der Wand losreißen konnte und sich aufgerappelt hatte? Gute Frage. Dem Kippenhaufen nach zu urteilen, ziemlich lange. Mal davon ab, dass die Dämmerung bereits eingesetzt hatte, und die Sonne langsam aber sicher aufging.

Sanji warf seine – nun auch geleerte – Ersatzpackung Zigaretten auf den Haufen. Kam nun auch nicht mehr drauf an. Gottverdammte, so viel wie in dieser Nacht hatte er schon ewig nicht mehr geraucht! Gut, sein Päckchen am Tag schaffte er meistens, aber das hier waren fast zwei gewesen... in nur einer Nacht, die noch dazu ziemlich kurz gewesen war.

Wie auch immer. Einfach nicht drüber nachdenken. Und einfach zurück zum Schiff gehen. Ruffy würde mit Sicherheit nach Frühstück krakeelen, und man musste ja nicht herausfinden, dass sich nachher noch irgendwelche Anwohner beschwerten oder so was in der Art. Nicht nach dieser Nacht...

Langsam machte Sanji sich auf den Weg zur Flying Lamb, mit einer ungunstigen Vorahnung erfüllt, die er nicht einordnen konnte. Oder wollte. Was auch immer.

Vielleicht lag es ja auch nur daran, dass sein Rücken schmerzte wie verrückt. Und sein Bauch ebenfalls, insbesondere die Stelle, an der ihn Zorros Faust getroffen hatte, die noch immer brannte als wäre dort ein Großbrand ausgebrochen.

Scheiße aber auch... das würde mit Sicherheit blaue Flecke geben...

Und dennoch...hoffte er darauf auf Zorro zu treffen, und sei es nur, um diesem verdammten Säbelrassler lautstark zu erklären, was er von dieser beschissenen Aktion hielt. Notfalls würde er mit den Füßen nachhelfen, Zorro seine Meinung zu geigen...

Nach geraumer Zeit betrat er die Kombüse. Er würde erst Frühstück machen, duschen konnte er auch hinterher. Gedacht, getan, und Sanji suchte erst einmal alles raus, was man für ein Katerfrühstück so brauchte. Eier, Speck, Fleisch für Ruffy, Mehl, Gewürze... Apropos Gewürze. Salz mussten sie noch kaufen, bevor sie die Insel wieder verließen, das hatte er bei seinem gestrigen Einkauf vollkommen vergessen. Vermutlich die Vorfreude auf die hübschen Damen, die ihn am Abend erwarteten. Was auch immer, jedenfalls würde es allerhöchstens noch für dieses Frühstück reichen. Also würde er es aufschreiben, bevor er es wieder vergaß.

Sein Schreibzeug lag ja immer noch auf dem Tisch, wo er es liegen hatte lassen. Er nahm den Füllfederhalter zur Hand, und den oberen Bogen des Papiers, als er stutzig wurde.

Zorros Handschrift... seit wann schrieb Zorro freiwillig irgendwas auf? Und vor allem mit Sanjis Schreibzeug? Dem würde er was erzählen!

...Lebt wohl...

Der Füller viel aus Sanjis Hand zu Boden, wo die filigrane Spitze abbrach. War anscheinend nicht für Stürze gemacht.

Sprachlos starrte er die zwei lieblos hin gekritzelten Worte an und sank auf den Stuhl, der glücklicherweise neben ihm stand, den Zettel weiter in der Hand haltend. Es fühlte sich an, als ob irgendetwas in ihm zerbrach, ebenso wie der Füllfederhalter zerbrochen war.

Was zum Teufel hatte das nun wieder zu bedeuten?

Okay, beschissene Frage, da sich die dumpfe Erkenntnis bereits in ihm auszubreiten begann. Und diese Erkenntnis brachte eins mit sich, und das in verdammt großen Umfang. Vielleicht mehr als er ertragen konnte. Schmerz.

Er hatte Zorro verloren, vermutlich für immer...

Tbc

Bloß von hier weg...soweeeeit wie möglich... bis du sagst: Es ist Zeit, wir müssen aus Feuerland zurück...nach Hause...im Wie*singt* *nichts zu sagen hat* *grölend raus läuft*